

Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogener Daten nach Artikel 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Amt/Abteilung: Gesundheit/ Allgemeiner Ärztlicher Dienst

Aufgabe: Belehrung zum Infektionsschutz: Online-Anmeldung

Stand: 21.04.2023

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Kreis Herford
Der Landrat
Amtshausstraße 3
32051 Herford

E-Mail: info@kreis-herford.de

Telefon: 05221 13-0

Fax: 05221 13-1902

Zweck der Datenverarbeitung:

Belehrung der Personen, die beruflich mit Lebensmitteln arbeiten. Tätigkeitsverbote bei Vorliegen der in § 43 IfSG aufgeführten Infektionen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Datenverarbeitung beruht auf

- §§ 42 und 43 Infektionsschutzgesetz
- §§ 3 und 4 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen
- Art. 6 der Datenschutzgrundverordnung 2016/679
- Leistungsvereinbarung zur Auftragsverarbeitung zwischen dem Kreis Herford und dem Technologiezentrum Glehn GmbH, Hauptstr. 76, 41352 Korschenbroich



Empfänger der Daten:

Die Daten dürfen nur aufgrund einer gesetzlichen Regelung oder Ihrer Einwilligung an Dritte weitergegeben werden.

Empfängerinnen/ Empfänger der Daten sind jeweils die verantwortlichen Beschäftigten im Amt für Gesundheit.

Der Auftragsverarbeiter führt für das Gesundheitsamt die Belehrungen in einem Onlineverfahren durch. Zu diesem Zweck werden dem Auftragsverarbeiter die notwendigen Daten übermittelt.

Folgende Datenarten oder -kategorien sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Personenstammdaten
- Kommunikationsdaten
- Nummer des Identifikationsdokuments (z.B. Personalausweis).

Dauer der Datenspeicherung beim Gesundheitsamt und beim Auftragsverarbeiter:

Die Daten werden grundsätzlich solange beim Gesundheitsamt gespeichert, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist (z.B. bei Anfragen bis zur Erledigung derselben, sofern Rückfragen nicht zu erwarten sind). Ist eine Speicherdauer gesetzlich vorgeschrieben, werden die Daten entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

Die Löschung erfolgt im Falle einer Einwilligung, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Leistungen mit dem Auftragsverarbeiter oder früher nach Aufforderung durch den Verantwortlichen, jedoch spätestens mit Beendigung der Leistungsvereinbarung, hat der Auftragsverarbeiter sämtliche in seinen Besitz gelangte Unterlagen, erstellte Verarbeitungs- und Nutzungsergebnisse sowie Datenbestände (wie auch hiervon gefertigte Kopien oder Reproduktionen), die im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis stehen, dem Verantwortlichen auszuhändigen oder nach vorheriger Zustimmung des Verantwortlichen datenschutzgerecht zu vernichten. Gleiches gilt für Test- und Ausschussmaterial. Ein Lösungsprotokoll ist dem Verantwortlichen auf Anforderung vorzulegen.

Der Auftragsverarbeiter kann Dokumentationen, die dem Nachweis der auftrags- und ordnungsgemäßen Datenverarbeitung dienen, entsprechend der jeweiligen Aufbewahrungsfristen bis zu deren Ende auch über das Vertragsende hinaus aufbewahren. Alternativ kann er sie zu seiner Entlastung bei Vertragsende dem Verantwortlichen übergeben.



Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Grundsätzlich findet keine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation statt.

Ihre Pflichten:

In der Regel besteht eine spezialgesetzliche Pflicht entsprechende Daten durch die antragstellende/ anfragende Person zur Verfügung zu stellen. Sofern keine spezialgesetzliche Grundlage vorhanden ist, ist Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten erforderlich. Werden die erforderlichen Daten von Ihnen oder Dritten (z. B. den Eltern oder einem Elternteil) nicht zur Verfügung gestellt, kann die gewünschte Leistung/ Auskunft/ Antwort leider nicht erbracht werden.

Ihre Rechte:

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen besteht das Recht auf

- Auskunft über die erhobenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger oder unrichtig gewordener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- jederzeitigen Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 DSGVO),
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Landesbeauftragte(r) für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf,

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Telefon: 0211 38424-0,
Fax: 0211 38424-10
Internet: www.ldi.nrw.de

Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten und des Auftragsverarbeiters:

E-Mail: datenschutz@kreis-herford.de
Telefon: 05221 13-1066
Fax: 05221 13-171066



Bei personenbezogenen Anfragen ist aus Gründen der Datensicherheit eine Verschlüsselung von E-Mails oder die Nutzung von De-Mail zu empfehlen. Zur zweifelsfreien Identifizierung ist eine elektronische Signatur oder die Nutzung von De-Mail ratsam. Informationen zur rechtssicheren Kommunikation mit dem Kreis Herford finden Sie unter:
<https://www.kreis-herford.de/Virtuelle-Poststelle-VPS-und-De-Mail>

Für den Auftragsverarbeiter:

Technologiezentrum Glehn GmbH
Frau Sabine Maaßen
Hauptstr. 76
41352 Korschenbroich

E-Mail: s.maaßen@tz-glehn.de
Telefon: 02182-850730

